

Gemeindekonzept Wörth

Arbeitskreis Energie und Ressourcen

Protokoll des 22. Treffens am 18.11.2014, Beginn 20:00 h

Teilnehmer: Andreas **Bartl**, Holger **Hofmann**, Michael **Krempel**, Rudolf **Riepl**

Abwesend: Thomas **Altmann**,

1. Nahwärmeversorgung in Wörth

Die Verlegung des Leitungsnetzes zur Nahwärmeversorgung des neuen Gemeindehauses, des Kindergartens, des Pfarrheimes und priv. Anschlußnehmer ist in Arbeit. Der Betrieb erfolgt vorerst weiterhin durch die Ölheizung der Schule. Zukünftig ist aber nach wie vor eine neue Heizung zur Einspeisung ins Nahwärmenetz geplant, hierfür sind einige Optionen möglich, die nochmals geprüft werden.

2. Photo Voltaik Anlage auf dem Wasserwerk

Eine detaillierte Analyse wurde von Andreas Bartl erarbeitet und Herrn Bgm. Gneißl vorgestellt. Wegen der wirtschaftlichen Attraktivität und schnellen Amortisation soll das Projekt in der nächsten Gemeinderatssitzung besprochen werden. Bei einem positiven Beschluss wäre die Ausschreibung und Realisierung möglich.

Im zweiten Schritt sollen weitere derartige Projekte erörtert werden, wie z.B.:

- PV-Anlage auf dem Bauhof – eventuell auch unter Einbeziehung des Ostdaches, allerdings hat der Bauhof wenig Eigenverbrauch und der erforderliche neue Netzanschluß wird Kosten verursachen. Bei der sowieso geplanten Sanierung der Hörlkofenerstr. in 2015 wäre diese Aufrüstung vorsorglich angeraten.
- PV-Anlage auf dem Rathaus – würde sich wohl rentieren da der geschätzte Jahresertrag bei 48000 kWh bei einer Anlagengröße von 55 kWp liegt - und der Jahresverbrauch bei ca. 24000 kWh. Möglicherweise wäre hier auch eine Pufferbatterie als Zwischenspeicher für einen möglichst hohen Eigenverbrauchsanteil sinnvoll. Zuvor soll jedoch die Meinung des Bürgermeisters hierzu eingeholt werden mit anschließender Rückfrage beim Architekten, ob das Dach geeignet ist für die Montage einer PV-Anlage

3. Erdgasversorgung

Die Erdgasversorgung bestimmter Gemeindegebiete unter der Leitung der Stadtwerke Erding und Erdgas Südbayern wird vom AK empfohlen und wahrscheinlich von der Gemeindeverwaltung unterstützt. Voraussetzung ist ein ausreichend großes Interesse bei den Bürgern. Hierzu ist eine Abfrage im nächsten Gemeindeblatt geplant. Die Resonanz wird die Basis sein für das weitere Vorgehen.

Ende 22:15 Uhr

gez. Michael Krempel

Das nächste Treffen ist für Donnerstag, den 8.1.2015 um 20:00 h angesetzt.